



D M C
e o l
u n u
t k b
s e y
c h
e r



1. November 2015

Medieninfo 1-2015

MonkeyCross Saison 2015 – Knappe Entscheidungen

Punktegleichstände und zum Teil minimale Abstände prägen die Siegerlisten der Deutschen MonkeyCross Meisterschaft 2015. Neue Titelträger sind Loris Lachmuth, Nico Schlauderer, Alexander Deter, Sven Götz, Moritz Hummel und das Gespann-Team Christoph Bachofer/Sören Schäfer.

Mit dem Finallauf beim MSC Feuchtwangen endete am 11. Oktober 2015 die 42. Saison im MonkeyCross. Nach sechs Veranstaltungen in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinlad-Pfalz sind insgesamt 80 Teilnehmer in der vom DMC und DMV organisierten Meisterschaft platziert. Jahresauftakt war das Rennen des RKV Kirchheim im April in Schemmerhofen, Saisonhöhepunkt die Veranstaltung des HVM Hepsisau im September in Weilheim/Teck. Unter den dort angetretenen 68 Fahrern befand sich erstmals auch eine fünfköpfige Delegation aus Frankreich, der Pitbike-Nation Nummer 1 in Europa, die mit Jeremy Peter auch gleich den Tagessieg in der Pitbike-Open-Klasse holte.

Den Zweikampf des Jahres lieferten sich jedoch der elfjährige Loris Lachmuth (Göppingen) und der erst achtjährige Mike Schlauderer (Weilheim) in der Klasse bis 50ccm (Kl.0). Mit je drei Tagessiegen und drei zweiten Plätzen lagen sie nach Punkten fast gleichauf. Aber eben nur fast: denn bei den Laufsiegen stand es am Ende 7:5 für Loris, was ihm seinen ersten DM-Titel einbrachte. Hinter Mike folgte Alexa Thum (Wernau) auf Platz drei.

In der Kl.1 (bis 100/125ccm) zeigte Nico Schlauderer (Weilheim) eine souveräne Saison. Er gewann elf der zwölf Wertungsläufe und holte nach 2013 seinen zweiten Titel. Ganz knapp wurde die Entscheidung um Platz zwei. Trotz Aufholjagd beim DM-Finale reichte es Nick Baur (Dettingen) nur auf 169 Punkte und somit zu Platz drei. Zweiter wurde Luca Hocker (Weilheim) mit einem Punkt Vorsprung.

Ein ähnliches Bild zeigte sich auch in Kl.2 (Pitbike bis 125ccm). Der Vorjahreszweite, Alexander Deter aus Holzmaden, siegte beim Auftaktrennen in Schemmerhofen, gab die Führung bis zum Saisonende nicht mehr ab und holte sich somit den ersten Titelgewinn. Beeindruckend war auch die Leistung von Thyren Przybyla (Schlierbach). Mit zwei Ausfällen in die Saison gestartet, fuhr er anschließend zwei Tagessiege ein. Mit einem weiteren Sieg beim Finale kam er auf 172 Punkte, genauso viele wie Nico Liebrich (Schlierbach). Aufgrund der besseren Einzelergebnisse bedeutete dies am Ende für Thyren Platz zwei und für Nico Platz drei. Tim Deuschle (Notzingen, 170 Punkte) fiel dadurch auf den vierten Platz zurück.

Sven Götz (Kirchheim) vor Samuel Trotter (Freiburg) und Sascha Schwarz (Ochsenfurt) lautet das Endergebnis in Kl.3 (Pitbike-Open). Für Sven ist es bereits der vierte Titel. Er gilt als vielseitigster Monkeycrosser in der Szene, denn er holte seine Titel in vier verschiedenen Hubraumklassen.

In der Kl.4 (bis 200ccm) verteidigte Moritz Hummel (Hepsisau) seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich. Er gewann als einziger Monkeycrosser 2015 alle Wertungsläufe. Mit seinem dritten Titel schaffte er zudem den Sprung in die [Bestenliste des MonkeyCross](#). Hinter Moritz platzierte sich mit Armin Hoffmann, Martin Ebert und Lars Hoffmann ein Trio des MSC Feuchtwangen auf den Plätzen zwei bis vier.

Auch in der Gespannklasse verteidigten die Vorjahressieger Christoph Bachofer und Beifahrer Sören Schäfer (Jesingen) ihren Titel. Zweiter wurde das Vater-Sohn-Gespann, Bernd und Robin Walzhauer (Kreßberg). Auf Platz drei fuhren Tim Waldschmidt und Kay Baamann (Kirchheim). Für Sören war es der dritte Titel, für Christoph bereits der achte.

Abgerundet wurde die Saison mit der DMC-Meisterschaftsehrung am 31. Oktober 2015 beim RKV Kirchheim/Teck.

Die kompletten Ergebnislisten 2015 und umfangreiches Bildmaterial sind auf www.monkeycross.de abrufbar.

Anlagen: Bilder der Titelträger sowie Veranstaltungs- u. Ergebnisüberblick 2015

Text: dmc

Foto: michael baamann, mb



Deutsche MonkeyCross Meister 2015



Kl.0 (50ccm): Loris Lachmuth



Kl.1 (100/125ccm): Nico Schlauderer



Kl.2 (Pitbike125): Alexander Deter



Kl.3 (Pitbike-open): Sven Götz



Kl.4 (200ccm): Moritz Hummel



Kl.5: Christoph Bachofer/Sören Schäfer

Fotos: Michael Baamann

Die Saison 2015 im Überblick

Veranstaltungen 2015:

- 18.04.2015 88433 Schemmerhofen / RKV Kirchheim
17.05.2015 91555 Feuchtwangen / MSC Feuchtwangen
07.06.2015 55481 Maitzborn / H MV Hepsisau
26.07.2015 75038 Flehingen / RKV Kirchheim/MTC Flehingen
27.09.2015 73235 Weilheim/Teck / H MV Hepsisau
11.10.2015 91555 Feuchtwangen / MSC Feuchtwangen

MonkeyCross-DM 2015 - Plätze 1 bis 5:

Kl.0 (50ccm):

1. Loris Lachmuth, 2. Mike Schlauderer, 3. Alexa Thum, 4. Madox Löffler, 5. Vincent Aierle

Kl.1 (100/125ccm):

1. Nico Schlauderer, 2. Luka Hocker, 3. Nick Baur, 4. Fabian Schlichter, 5. Marvin Schlauderer

Kl.2 (Pitbike 125ccm):

1. Alexander Deter, 2. Thyren Przybyla, 3. Nico Liebrich, 4. Tim Deuschle, 5. Marvin Thum

Kl.3 (Pitbike-Open):

1. Sven Götz, 2. Samuel Trotter, 3. Sascha Schwarz, 4. Matthias Hackner, 5. Karl-Josef Jerg

Kl.4 (200ccm):

1. Moritz Hummel, 2. Armin Hoffmann, 3. Martin Ebert, 4. Lars Hoffmann, 5. Dominik Posavec

Kl.5 (Gespanne):

1. Christoph Bachofer/Sören Schäfer, 2. Bernd Walzhauer/Robin Walzhauer,
3. Tim Waldschmidt/Kay Baumann, 4. Max Schäfer/Dominik Haußmann,
5. Sascha Ebensperger/Günther Waldschmidt

Glückwunsch an alle Titelträger und Platzierten!

